

	<p>Objekt: Mopsion</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18250607</p>
--	---

Beschreibung

Rs. im Abschnitt zwei Punzen, die vielleicht die Buchstaben LL formen.

Vorderseite: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz im Haar in der Vorderansicht, leicht nach r. gewandt. Im r. F. ein Blitzbündel.

Rückseite: Der Heros Mopsos steht l. und kämpft gegen einen Kentauren r. Dieser ist nach l. gewandt und hat mit beiden Händen einen Stein über seinem Kopf erhoben, Mopsos steht im Ausfallschritt in Vorderansicht. Er hält in seiner erhobenen r. Hand eine Keule.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.82 g; Durchmesser: 20 mm;

Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt wann 350-300 v. Chr.

wer

wo Mopsion

Besessen wann

wer

Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Mythos
- Münze
- Personifikation
- Stadt

Literatur

- A. Moustaka, Kulte und Mythen auf thessalischen Münzen (1983) 100 Nr. 19 (1. Hälfte 4. Jh. v. Chr.).
- K. Regling, Die antike Münze als Kunstwerk (1924) Nr. 804 (ca. 359-323 v. Chr.).